

Weiterbildung seit 1990

Deponien in der Stilllegungs- und Nachsorgephase

Maßnahmen, Kosten,
Rückstellungen

13. November 2024

A241113

Gratis Seminarkaffee /-tee

IWU - inn0vativ, wertig, unabhängig1g

Information und Anmeldung:
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: steinke@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
 Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
 Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •
 Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
 Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tief-
garage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Geotechnik in der kommunalen Tiefbaupraxis
- Fachkunde Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen nach
DIN 1999-100
- Bio- und Grüngut-Verwertung - In Zusammenspiel mit
Kreislaufwirtschaftsgesetz, BioAbfV, Düngerecht und
TA Luft
- Grundlagen des Abfallrechts für Einsteiger
- Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Umweltver-
waltung - Themenschwerpunkt Hydrogeologie, Grund-
wasser
- Bodenschutzrecht und Altlastensanierung
- Konfliktbewältigung und Kommunikation im Bauwesen
- Europäischer Umweltschutz im Kontext
wasserrechtlicher Gestattungen und Genehmigungen
- Deponien in der Stilllegungs- und Nachsorgephase
- Das Naturschutzrecht - Grundlagen und Aktuelles
- Altlasten in der Bauleitplanung
- Die neue TA Luft - Konzept und Anwendung im Kontext
des deutschen und europäischen Anlagenrechts
- Beprobung fester Abfälle nach
LAGA PN 98 sowie DIN 19698-1 und DIN 19698-2
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen
nach VgV und UVgO

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

A241113

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rech-
nung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestä-
tigung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Postein-
gangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veran-
staltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbei-
tungskosten.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühr in Rechnung ge-
stellt.
Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird
die volle Pauschale fällig.

Haftung
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Be-
teiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet
bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter be-
stehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergese-
henen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Ver-
anstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehrbaren
Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weiterge-
henden Ansprüche.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt IWU e. V. führt am
13. November 2024 das Seminar

Deponien in der Stilllegungs- und Nachsorgephase
in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Stilllegung und Nachsorge von Deponien erweisen sich immer mehr als **bedeutsames Handlungsfeld** abfallwirtschaftlicher Daseinsvorsorge. Ziel des Seminars ist es, die zahlreichen rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen **Grundlagenaspekte** der Deponienachsorge zu **vermitteln**, dieses Thema also in einer Gesamtübersicht vorzustellen.

Aufgrund der mit Stilllegung und Nachsorge verbundenen Kosten, denen häufig keine Einnahmen mehr gegenüberstehen, sind besonders Ansätze zur **Kostenreduzierung** gefragt, dies jedoch möglichst ohne Reduzierung von Umweltstandards.

Insgesamt sind für Deponiebetreiber mit der Stilllegung und Nachsorge von Deponien eine Fülle technischer und wirtschaftlicher Fragen verbunden, wie z. B.:

- zum notwendigen Umfang der Stilllegungs- und Nachsorgemaßnahmen,
- zu möglichen Alternativmaßnahmen und den zugehörigen Entscheidungsgrundlagen,
- zu Finanzbedarf, Kostenminimierung und zusätzlich erschließbaren Einnahmequellen,
- oder auch hinsichtlich der Kontrolle von Mittelabflüssen aus vorhandenen Rückstellungen.

Schwerpunkte des Seminars liegen im technischen und planerischen Bereich.

Betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Aspekte werden behandelt, sollen und können aber sicher keine qualifizierte Einzelfallberatung durch einen Wirtschaftsprüfer ersetzen.

Das Seminar wendet sich sowohl an die Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden als auch an Deponiebetreiber, Ingenieure und Geologen im Bereich der Deponieplanung.

Referent:

Dipl.-Ing. Heinz Bogon,

ö. b. u. v. Sachverständiger für Altlastuntersuchung und -sanierung, Beratender Ingenieur Bauwesen - Umwelttechnik, Neustadt am Rbge.

PROGRAMM

Mittwoch, 13. November 2024

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.35 Uhr	Grundlagen der Deponiestilllegung und Nachsorge <ul style="list-style-type: none">- Begriffe und rechtliche Grundlagen- Kostenstrukturen des Deponiebetriebes- Sickerwasser- und Deponiegasbehandlung- Systeme zur temporären Oberflächenabdeckung, Wasserhaushaltsabdeckung- Systeme der Oberflächenabdichtung- Deponierekultivierung
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Langzeitverhalten von Deponien <ul style="list-style-type: none">- Langzeitprognosen zum Deponieverhalten- Verkürzung der Nachsorgedauer durch nachträgliche technische Maßnahmen- Zusammenhänge zwischen Abfallvorbehandlung und Nachsorgeaufwand- Bemessungszeiträume für Stilllegung und Nachsorge- Deponiejahresberichte
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Deponiefolgekosten <ul style="list-style-type: none">- Zusammenstellung möglicher Folgekosten- Ermittlung und finanzmathematische Aufbereitung von Deponiefolgekosten- Steuerrechtliche Vorgaben für Rückstellungen- Deponiefolgekosten in der Gebührenkalkulation- Fortschreibung der Deponiefolgekostenberechnung- Kontrolle der Finanzmittelabflüsse- Erfahrungs- und Erwartungsbereiche für Folgekosten
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Konzepte zur Nachnutzung von Deponien bzw. Deponiestandorten <ul style="list-style-type: none">- Photovoltaik und andere regenerative Energien- Naherholung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen- Verkehrs- und Gewerbeflächen
16.15 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar A241113 am 13. November 2024

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail
379€ Teilnahmeauschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer (für Notfälle)
69€ bis 90€ (inkl. Frühstück) Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Datum
	Unterschrift